



**Beglaubigter Auszug aus der
Niederschrift
über die öffentliche/~~nichtöffentliche~~ Sitzung
des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses
des Marktes Welden (8 Mitglieder)
vom 29.03.2011
Ifd.-Nr. 3 a)**

3. Verschiedenes

a) Anträge auf gentechnikfreie kommunale landwirtschaftliche Flächen

Dem Vorsitzenden liegen drei Anträge vor: Bund Naturschutz, Frau Göser-Deisenhofer und SPD. Es wird beantragt, künftig in die Pachtverträge von gemeindlichen landwirtschaftlichen Flächen den Passus für das Verbot von gentechnisch verändertem Saatgut aufzunehmen. Dem Vorsitzenden sind schon einige Gemeinden bekannt, die dieses Verbot eingeführt haben. In bestehende Pachtverträge kann nicht eingegriffen werden, auch ist eine Kontrolle schwierig. Trotzdem sieht er den Markt Welden damit als Vorreiterrolle. Die Angelegenheit soll im „Holzwinkel“ veröffentlicht werden. Der Bauausschuss diskutiert über das Thema. Es darf nicht vergessen werden, dass schon bislang genutztes Saatgut sowie die in der Landwirtschaft angewandten Spritzmaterialien nicht unbedenklich und die jeweiligen Auswirkungen auf Mensch, Tier und Natur nicht bekannt sind.

Beschluss:

Der Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss unterstützt die Anträge auf gentechnikfreie kommunale landwirtschaftliche Flächen.

Abstimmungsergebnis: _____ 8 : 0

Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieses Auszuges wird beglaubigt.

Welden, den 18.07.2011


